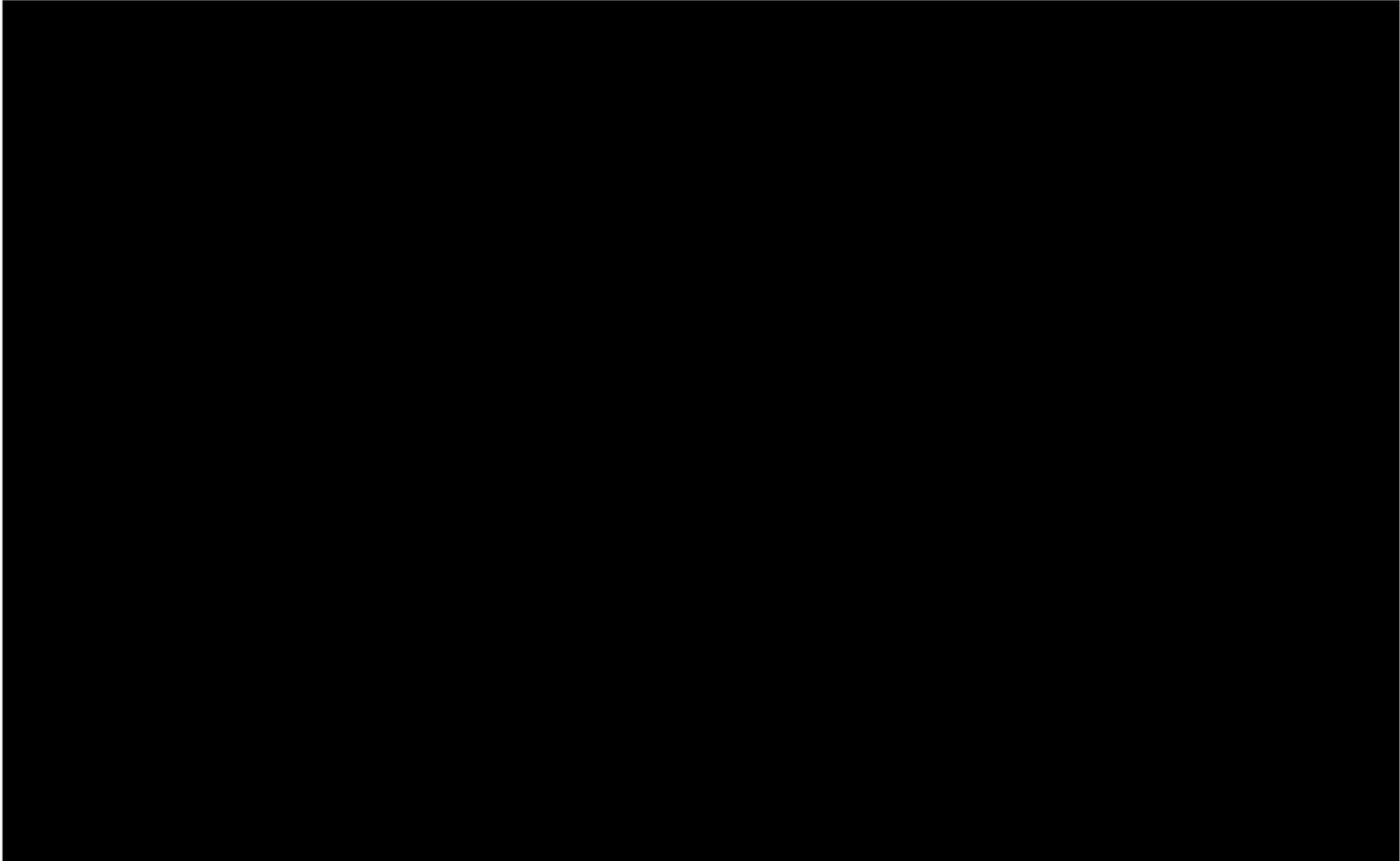




die Beantwortung Ihrer Anfrage wird sich verzögern. Bitte betrachten Sie diese Nachricht lediglich als Zwischennachricht. Bis zur Beantwortung Ihrer Anfrage möchte ich Sie auf ein Projekt hinweisen, in dem BOTAN erweitert und weiterentwickelt wird: <https://www.forschung-it-sicherheit-kommunikationssysteme.de/projekte/kbls>

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



vielleicht habe ich mich missverständlich ausgedrückt. Ich wollte nicht wissen, was damals die Gründe waren, sondern ob die heute noch gelten bzw. das Projekt heute als Erfolg oder Misserfolg gesehen wird - beim BSI oder auch in der interessierten Öffentlichkeit.

Meine Wahrnehmung: Botan oder zumindest das angegebene Repository ist veraltet, TLS 1.3 hat keinen Eingang gefunden - oder ich kann diese Information nicht ad hoc finden. Damit stellt sich für mich die Frage, warum sollte ich als Entwickler heute auf dieses Projekt setzen? Kann ich mir sicher sein, dass es weiterentwickelt oder Schwachstellen beseitigt werden? Im Moment würde ich meinen Kunden - und dazu zählen auch öffentliche Einrichtungen - davon abraten.

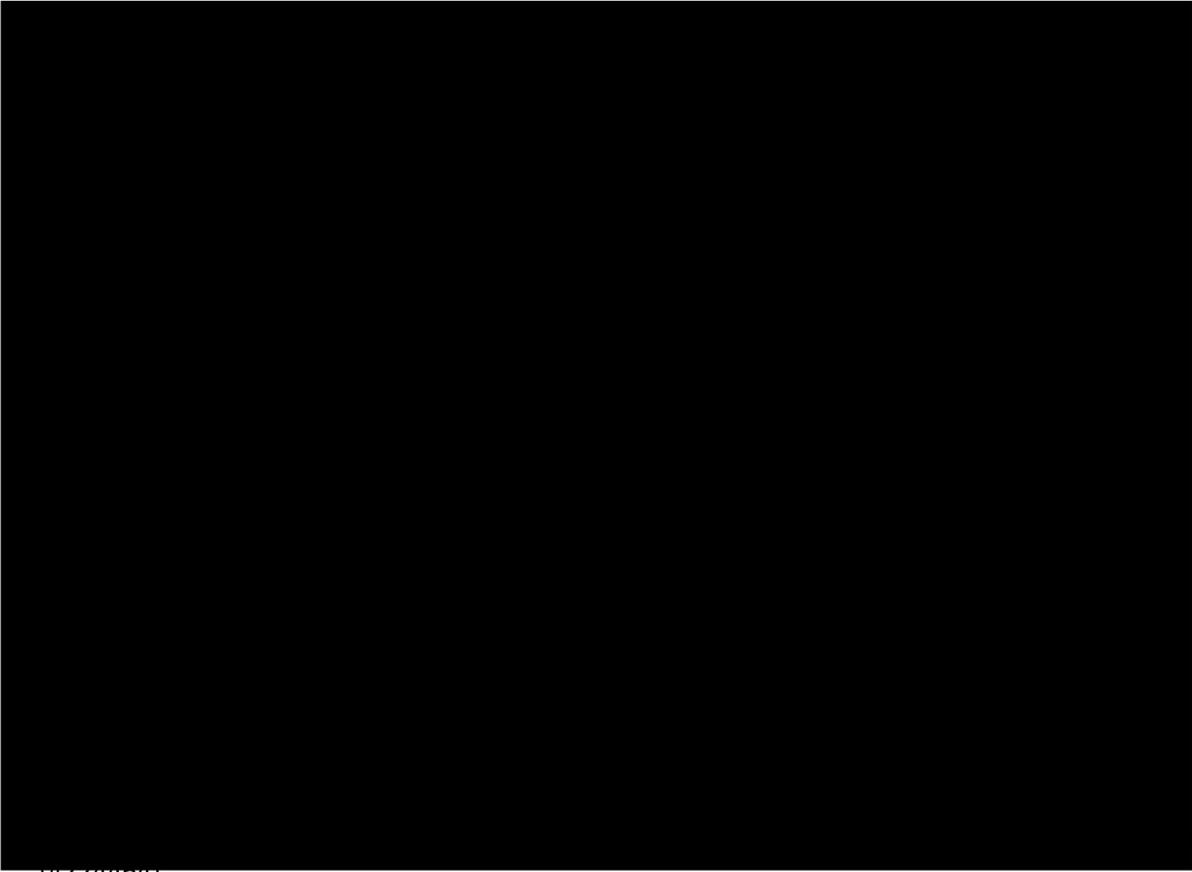
Vielen Dank und viele Grüße





die Gründe für die Auswahl von Botan können Sie der übersandten Studie entnehmen oder als Zusammenfassung auf der Webseite des BSI https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Informationen-und-Empfehlungen/Kryptografie/Kryptobibliothek-Botan/kryptobibliothek-botan_node.html lesen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



bibliothek"

[#Z24404]

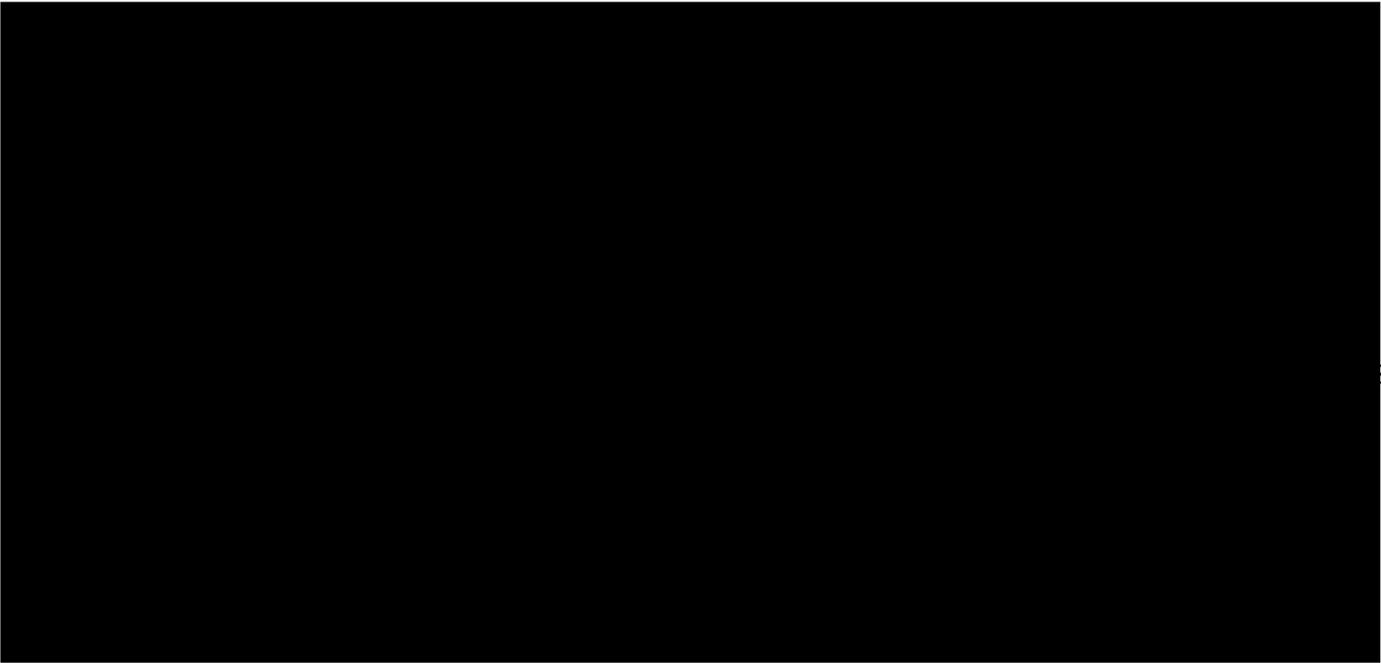
Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für den Bericht. Ich möchte nachfragen: das Projekt <https://github.com/Rohde-Schwarz-Cybersecurity/botan> wurde seit gut drei Jahren nicht mehr angefasst, nach Open-Source-Maßstäben kann sagen, es ist tot.

Was hat das BSI bewogen, eine zusätzliche Bibliothek erstellen zu lassen anstelle die Kritikpunkte bei den Platzhirschen - OpenSSL und anderen - zu adressieren, ggfs. mit der gleichen Geldsumme die für das neue Projekt ausgegeben wurde? Das wäre vermutlich nachhaltiger gewesen und es hätten mehr Produkte davon profitiert.

Mit freundlichen Grüßen





bie: